

**Rollenkarte Moderator/in (NABU)**

„Guten Abend! Heute heißen wir Herrn/Frau Saibling als Vertreterin des Deutschen Angelfischverbandes, Herrn/Frau Lachs als Bürgerin aus Eckernförde und Herrn/Frau Fischer als Besitzerin eines großen Fischereiunternehmens an der Ostsee willkommen. Wir haben uns heute versammelt, um eine Lösung für das Artensterben der Heringe besonders in der Ostsee zu finden.

Im Folgenden werden wir die Standpunkte unserer Gäste hören und versuchen am Ende unserer Diskussion eine Lösung zu finden, die für alle Beteiligten zufriedenstellend ist. Ich bitte jeden Gast, die Meinung der anderen zu respektieren, um ein konstruktives Gespräch miteinander führen zu können. Frau Saibling, würden Sie bitte starten und uns Ihre Sicht auf die Sachlage präsentieren?“

**Rollenkarte Umweltschützer/in (Deutscher Angelfischerverband)**

Du bist leidenschaftliche/r Angler/in und Mitglied des deutschen Angelfischverbandes. Dieser Verband gehört zu den größten Natur- und Umweltschutzverbänden in Deutschland. Dir ist es wichtig, dass der ohnehin gefährdete Hering nicht auf die rote Liste kommt und die Überfischung in den Meeren aufhört. Du setzt dich für den Erhalt und die Schaffung eines guten ökologischen Zustands der Gewässer als Lebensraum für die Flora und Fauna ein. Dabei sollen die heimischen Fische optimale Lebens- und Laichbedingungen vorfinden, um nicht in ihrem Bestand zu sinken. Die großen Fischereien, die nicht nur die Gewässer verschmutzen, und somit den Lebensraum vieler Fischarten zerstören, sondern auch den Bestand des Herings auf ein Minimum reduzieren, sind deine größten Gegner. Dabei werden mehr Fische gefangen als benötigt werden und die natürlichen Ressourcen übernutzt. Durch die Überfischung bricht das ökologische Gleichgewicht zusammen und es führt dazu, dass die Heringe keine Nahrung mehr finden und sie gleichzeitig für andere Fischen nicht mehr als Nahrung dienen können.

**Rollenkarte Fischer/in**

Du bist Besitzer/in eines großen Fischereiunternehmens, welches mehrere Kutter besitzt. Diese fahren täglich auf die Ostsee hinaus und versuchen möglichst viele Fische zu fangen. Du, deine Familie, dein Unternehmen mit 250 Angestellten, sowie diese Angestellten und deren Familien, sind finanziell abhängig von der Fischerei und vor allem von dem Heringsfang. Dir ist bewusst, dass der Fang von Heringen mit Schleppnetzen dazu führt, dass viel Beifang entsteht, der teilweise nur als Abfall wieder zurück ins Meer geworfen wird oder sonst keine weitere Verwendung findet. Jedoch ist es für dich nicht rentabel auf andere Arten zu fischen, da der Ertrag dann zu gering ist und dein Unternehmen nicht weiter existieren kann. Dein Unternehmen ist dein Leben, du führst es in fünfter Generation und siehst die Bedrohung des Herings und anderer Fische als nicht so ernst an. Denn die Fischerei ist eines der ältesten Gewerbe- bzw. Wirtschaftszweige der Geschichte und bisher war der Bestand der Fischarten im Meer immer ausreichend, sodass die Populationen mehr oder weniger konstant blieben.

**Rollenkarte Bürger/in**

Du bist ein/e Einwohner/in eines Ortes nahe der Ostsee. Jeden Mittwoch und Samstag sind im Ort Markttag, wo es frisch gefangenen Fisch aus der Ostsee zu kaufen gibt. Am begehrtesten bei den Bürger/innen, und auch dein Favorit, ist frischer Hering. An manchen Tagen sitzt du gerne am Hafen der Ostsee und schaut dabei zu, wie die Flotten langsam vom Meer zurückkehren und freust dich über die Netze voller frischer, lokaler Heringe. Ungefähr drei bis vier Mal die Woche landet bei dir Fisch auf dem Teller – in allen Variationen, sodass es nie langweilig wird. Fische gibt es im Meer schließlich genug, sonst würden die Fischer ja nicht tagtäglich mit vollen Netzen zurückkehren.

Du verabscheust die Massentierhaltung und würdest niemals billiges Fleisch aus dem Supermarkt kaufen – der frische Fisch wird schließlich direkt vor deiner Haustür aus den Meeren gefischt und ist somit viel nachhaltiger und gesünder als das Fleisch aus dem Supermarkt, richtig? Außerdem müssen die Fische nicht leiden, da sie ganz natürlich im Meer aufwachsen können. Du bist also stolz darauf, das Tierwohl und gleichzeitig die lokalen Fischer unterstützen zu können.